

Stimmen Im Wind

Juliane Werding

Schwarze Vögel, roter Himmel, Frau am Meer
riecht an Blumen, aber ihre Hand ist leer
sieht ein Schiff im Sturm versinken
hört Menschen schreien
sie ist nicht verlassen
nur allein

Stimmen im Wind
die sie rufen, wenn der Abend beginnt
sei nicht traurig, Suzanne
es fängt alles erst an
Stimmen im Wind
die so zärtlich und so liebevoll sind
sei nicht traurig, Suzanne
es fängt alles erst an

Lächeln in erschrocknen Augen, blind vom Licht,
Tränen wie aus Eis verbrennen ihr Gesicht
Pärchen auf vergilbten Fotos der Phantasie
Menschen, die sich lieben sterben nie

Stimmen im Wind
die sie rufen, wenn der Abend beginnt
sei nicht traurig, Suzanne
es fängt alles erst an
Stimmen im Wind
die so zärtlich und so liebevoll sind
sei nicht traurig, Suzanne
es fängt alles erst an

Und der Mann, mit dem sie redet
bleibt unsichtbar
Menschen, die sich lieben
sind sich nah

Stimmen im Wind
die sie rufen, wenn der Abend beginnt
sei nicht traurig, Suzanne
es fängt alles erst an
Stimmen im Wind
die so zärtlich und so liebevoll sind
sei nicht traurig, Suzanne
es fängt ..